

349275-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fernsprech- und Datenübertragungsdienste – Lieferung, Einrichtung & Service von Telefonie- und Provider-Leistungen der Stadt Aachen, Los 2: Provider Leistungen

OJ S 97/2026 21/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung, Einrichtung & Service von Telefonie- und Provider-Leistungen der Stadt Aachen, Los 2: Provider Leistungen

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss einer EVB-IT-Rahmenvereinbarung über die Bereitstellung einer Festnetztelefonie für die Stadt Aachen. Die nach der Rahmenvereinbarung zu erbringenden Leistungen sind in zwei Lose aufgeteilt. Jedes Los wird mit jeweils einem Unternehmen besetzt. Die Lose werden in gesonderten Projekträumen veröffentlicht. Die vorliegende Auftragsbekanntmachung und die hierzu in den Projektraum des Vergabeportals eingestellten Vergabeunterlagen betreffen ausschließlich das Los 2. Der Auftragnehmer übernimmt alle Leistungen und Tätigkeiten, die zur vollständigen Durchführung der Rahmenvereinbarung und der auf ihr beruhenden Einzelaufträge erforderlich sind.

Kennung des Verfahrens: e81e51c5-bd08-43aa-81d9-e88c4365b197

Interne Kennung: FB60/320-2026/163-LG (Los 2)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32412100 Fernmeldenetz, 32540000 Schaltfelder, 32550000 Fernsprechausrüstung, 32550000 Fernsprechausrüstung, 32570000 Kommunikationsanlage, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur, 50330000 Wartung von Fernmeldeeinrichtungen, 64215000 Internet-Telefondienste, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72400000 Internetdienste, 72600000 Computerunterstützung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadtgebiet Aachen

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT2YYBYTVLYR4RA# 1. Als Sicherheit wird gefordert: Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert 2. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen sind nicht gestattet. 3. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen! 4. Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb: Referenzen: 100 %, davon: (1.) Technische Vergleichbarkeit der Provider? Architektur (25%) (2.) Umfang und Komplexität der angebundenen Standorte und Anschlüsse (20%) (3.) Durchführung von Rufnummernportierungen und Migrationen (20%) (4.) Betriebs-, Service- und Supportleistungen (20%) (5.) Projektorganisation und Rolle des Bewerbers (15%) 5. Bewertungs- und Zuschlagskriterien Verhandlungsverfahren: Preis 60 % (= 60 Punkte), Angebotsqualität 40 % (= 40 Punkte) Weitere Informationen zu den Bewertungs- und Zuschlagskriterien: vgl. Bewerbungsbedingungen 6. Die Präsentationstermine finden voraussichtlich in KW39 und KW41 statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Provider Leistungen

Beschreibung: Los 2 umfasst die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der Provider, Anschluss- und Transportinfrastruktur für die Sprach- und Datenkommunikation der Stadt Aachen. Die Leistungen stellen die Netz und Sprachkonnektivität für alle durch Los 1 versorgten Standorte sicher. Es wird eine Konsolidierung aller dezentralen IP-basierenden Festnetz-Anschlüsse zu einem zentralen SIP-Trunk angestrebt. Im Vordergrund steht der derzeitige redundante SIP-Trunk. Dieser soll durch einen hochverfügbaren SIP-Trunk mit einer Kapazität von mindestens 600 gleichzeitigen Sprachkanälen ersetzt werden. Eine Skalierung für weitere 400 gleichzeitige Sprachkanäle muss möglich sein. Im Zuge einer Transition sollen Standorte und deren Rufnummern, die die Voraussetzungen erfüllen und somit in den IP-Netzverbund der Stadt Aachen integriert sind, auf den zentralen SIP-Trunk migriert werden. Ausnahmen bilden Standorte, die zwar die Voraussetzungen für eine Migration auf den zentralen SIP-Trunk erfüllen würden, aber sich der AG aus anderen Gründen dagegen entscheidet. Diese sollen zukünftig durch den AN mit Produkten für dezentralen SIP-Trunk-Anbindungen oder mit Produkten für Sprach- und Datendienste mit der bisherigen standortbezogenen Rufnummer übernommen werden. Das gleiche hat Gültigkeit für Standorte, die während der Vertragslaufzeit nicht in den IP-Netzverbund des AG eingebunden werden können. Die zentrale Access-Anbindung (Trägeranbindung) für den SIP-Trunk soll auf Basis einer physikalisch redundanten und disjunkt geführten Zuführung - vorzugsweise über Glasfaser - an das Providernetz des AN angebunden werden. Die Leistungsübergabepunkte der Access-Anbindung des AN an das AG-Netzwerk ist das durch den Auftragnehmer zur Verfügung gestellte und gemanagte Customer Premise Equipment Interface im Rechenzentrum des AG Dienstleisters. Der Weitertransport des SIP-Service zum Endpunkt erfolgt über das zentrales VoIP-Telekommunikations-System mit Unified Communication Fähigkeiten (VoIP/UC-TK-System) gemäß Los 1 auf der Grundlage des IP-Netzes des AG und dessen Dienstleister. Anschlüsse für mittlere und kleine Standorte Nachstehende Anforderungen beschreiben den Soll-Stand von Anbindungsvarianten für kleine und mittlere Standorte der Stadt Aachen. Diese müssen bis zu einer möglichen Migration auf den zentralen SIP-Trunk durch den AN übernommen und weiter betrieben werden. Kategorie A: - Dezentraler SIP-Trunk Ausgewählte Standorte sollen mit einem dezentralen All-IP SIP-Trunk ausgestattet werden. Dieser dient wahlweise der eigenständigen Versorgung oder als georedundante Fallback-Ebene zum zentralen SIP-Trunk, insbesondere zur Sicherstellung der Notrufbarkeit bei Aus-fall der Primäranbindung. Kategorie B: IP-Anschluss Einfach-Telefonie für analoge Anschlusseinrichtungen Dieser Anschluss dient der Anbindung einzelner analoger Endgeräte (z. B. Fax-Gruppe 3, Tür-sprechstellen, DECT-Telefone oder Notruftelefone). Der Standort wird über eine permanente Übertragungsstrecke an die Service Plattform des Auftragnehmers angeschlossen. Die physikalische Schnittstellenübergabe des Service endet am Übergabepunkt des AN und dessen Equipment (Router). Kategorie C: Kombinationsanschluss (Mehrfach-Telefonie und Internet) Der Kombinationsanschluss stellt die integrierte Standard-Versorgung für Standorte (z. B. Kitas, Schulen, Verwaltungsaußenstellen) dar. Er vereint Breitband-Internetleistungen mit Mehrfach-Telefonie (bis zu 8 Sprachkanäle) auf einer gemeinsamen physischen Übertragungsstrecke. Kategorie D: Standard-Breitband-Internetanschluss (S-BIA) Der Standard Breitband-Internetanschluss (S-BIA) dient der ausschließlichen Versorgung von Standorten mit Breitband-Internetleistungen. An diesen Standorten werden über den Anschluss des AN keine nativen Telefonie-Dienste (wie Sprachkanäle oder Rufnummern) bereitgestellt. Dieser Typ wird vorrangig für rein

datentechnische Außenstellen oder Standorte mit autarken Telefonie-Lösungen eingesetzt. Technischer Leistungsumfang Der Leistungsumfang beinhaltet insbesondere: - Zentraler SIP Trunk o Aufbau und Betrieb eines zentralen, redundanten SIP Trunks o Einsatz hochverfügbarer Session Border Controller (SBC) o Unterstützung standardisierter SIP Profile (u.a. SIPConnect) o Sicherstellung von Sprachqualität, QoS Mechanismen und Notruffunktionalitäten o Skalierbarkeit hinsichtlich gleichzeitiger Gesprächskanäle (SimCalls) - Anschlüsse für mittlere und kleine Standorte o Bereitstellung unterschiedlicher Anschlussarten (z.B. dezentraler SIP Trunk, Kombinationsanschlüsse für Sprache und Internet, reine Internetanschlüsse) o Einsatz geeigneter CPE Hardware (Router, Gateways, ggf. USV Optionen) o Unterstützung analoger und digitaler Endgeräte an kleineren Standorten - Rufnummernmanagement und Migration o Verwaltung von Rufnummern und Rufnummernblöcken o Durchführung von Rufnummernportierungen und Migrationen o Koordination mit abgebenden Netzbetreibern o Test- und Abnahmeprozesse je Standort - Service- und Betriebsleistungen o Überwachung der Anschluss- und Sprachqualität o Entstörung und Support über definierte Servicezeiten o Bereitstellung von Abrechnungs- und Nutzungsinformationen o Optional: Bereitstellung alternativer Tarifmodelle (z.B. Sprach Flatrates) Standorte und Kategorisierung Los 2 bezieht sich ebenfalls auf ca. 260 Anschlüsse der Stadt Aachen. Die geschätzte Abnahmemenge beläuft sich für alle von der Rahmenvereinbarung umfassten Leistungen auf 2.860.000 EUR netto. Es wird eine verbindliche Höchstabnahmegrenze an Leistungen in Höhe von 3.500.000 EUR netto festgelegt (Angaben jeweils bezogen auf die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung). Die Stadt Aachen ist nicht dazu verpflichtet, Aufträge im Sinne dieser Rahmenvereinbarung unter der Rahmenvereinbarung zu vergeben (vgl. Erwägungsgrund Nr. 61 der Richtlinie 2014 /24/EU). Die Stadt Aachen ist insbesondere nicht dazu verpflichtet, aus der Rahmenvereinbarung ein bestimmtes Kontingent abzunehmen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32412100 Fernmeldenetz, 32540000 Schaltfelder, 32550000 Fernsprechausrüstung, 32550000 Fernsprechausrüstung, 32570000 Kommunikationsanlage, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur, 50330000 Wartung von Fernmeldeeinrichtungen, 64215000 Internet-Telefondienste, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72400000 Internetdienste, 72600000 Computerunterstützung und -beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadtgebiet Aachen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und hat eine Laufzeit von 48 Monaten (Grundlaufzeit). Sie verlängert sich jeweils wiederkehrend automatisch um ein weiteres Jahr, soweit sie nicht drei Monate vor Ablauf von der Stadt Aachen schriftlich gekündigt wird, höchstens jedoch auf einen Zeitraum

von insgesamt 72 Monate (Höchstlaufzeit). Mit dem Ablauf der Höchstlaufzeit endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer separaten Kündigung bedarf. Gleiches gilt, soweit die vorgesehenen Höchstabnahmegrenzen vor dem Ablauf der Höchstlaufzeit erreicht sind

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2032

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber beabsichtigt den Abschluss einer EVB-IT-Rahmenvereinbarung über die Bereitstellung einer Festnetztelefonie für die Stadt Aachen. Die nach der Rahmenvereinbarung zu erbringenden Leistungen sind in zwei Lose aufgeteilt. Jedes Los wird mit jeweils einem Unternehmen besetzt. Die Lose werden in gesonderten Projekträumen veröffentlicht. Die vorliegende Auftragsbekanntmachung und die hierzu in den Projektraum des Vergabeportals eingestellten Vergabeunterlagen betreffen ausschließlich das Los 2

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 04a: Eigenerklärung

Mindestlohngesetz (VHB 522) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige

Formerfordernis): - Für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft sowie benannte

Unterauftragnehmer

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 04b: Eigenerklärung Sanktionen (VHB

523 EU) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Für jedes

Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft sowie benannte Unterauftragnehmer

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 01a: Vertraulichkeitsvereinbarung (Mit

dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Für jedes Mitglied der

Bewerbungsgemeinschaft

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 03, Punkt 1. a): Umsatz in dem

Tätigkeitsbereich des Auftrags (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige

Formerfordernis): Bewerber müssen eine Erklärung über ihren Umsatz in dem

Tätigkeitsbereich des Auftrags in den Jahren 2025, 2024 und 2023 abgeben, sofern

entsprechende Angaben verfügbar sind. Für die Angaben zum Jahresumsatz kommt es nicht

auf einen formal festgestellten oder geprüften Jahresabschluss an. Maßgeblich sind die vom

Bewerber angegebenen Umsätze im jeweiligen Kalenderjahr, unabhängig davon, ob dieses

dem Geschäftsjahr entspricht und ob hierfür bereits ein Jahresabschluss vorliegt oder festgestellt wurde. Mindestanforderung: Der Umsatz in jedem der drei genannten Jahre muss jeweils mindestens 5.000.000 Euro netto betragen haben. Die Erklärung ist im Rahmen des Angebots jeweils auf dem Los 2_Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung in elektronischer Form vorzulegen. § 50 VgV bleibt unberührt. Im Fall von Bewerbungsgemeinschaften muss jedes Mitglied den Los 2_Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung gesondert vorlegen. Der Auftraggeber prüft auf dieser Grundlage, ob die Summe der Umsätze aller Mitglieder die Mindestanforderung erfüllt

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 03, Punkt 2. a): Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Bewerber müssen geeignete Referenzen über zuvor ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der im Zeitraum vom 01.04.2023 bis zum 01.04.2026 erbrachten wesentlichen Leistungen angeben. Für jede Referenz sind der Erbringungszeitraum sowie der Leistungsempfänger (öffentlicher oder privater Auftraggeber) zu benennen. Die Referenzangaben sind im Hinblick auf die Erfüllung der Mindestanforderungen aussagekräftig zu erläutern. Ein bloßes "Ja" oder eine formelhafte Angabe genügt nicht. Es sind alle abgefragten Angaben vollständig in den Vordruck einzutragen. Unvollständige Referenzangaben werden nicht berücksichtigt. Nachforderungen in Bezug auf einzelne oder fehlende Referenzangaben erfolgen nicht. Die Referenzangaben sind im Rahmen des Angebots durch Eigenerklärung auf dem Los 2_Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung in elektronischer Form vorzulegen. Sofern mehr Referenzen angegeben werden sollen, als der Vordruck Felder vorsieht, kann der Vordruck vervielfältigt werden. § 50 VgV bleibt unberührt. Im Fall von Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied den Los 2_Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung gesondert vorlegen. Die Stadt Aachen prüft auf dieser Grundlage, ob die insgesamt angegebenen Referenzen geeignet sind und die Mindestanforderungen erfüllt sind. Mindestanforderungen: Mindestens eine geeignete Referenz, die folgende Mindestanforderungen (kumulativ) erfüllen: a) Anbindung eines zentralen und redundanten SIP-Trunks mit mindestens 120 gleichzeitigen Gesprächskanälen (SimCalls) über einen redundanten Session Border Controller (SBC) an einen zentralen VoIP-Cluster. b) Terminierung und Übertragung der Gespräche auf dem zentralen SIP-Trunk von mindestens 10 unterschiedlichen Rufnummern und/oder Rufnummernblöcken. c) Durchführung von Rufnummernportierungen und/oder Migrationen von mindestens 20 unterschiedlichen Rufnummern und/oder Rufnummernblöcken, inklusive der Koordination mit dem abgeben-den Netzbetreibern sowie einem Test- und Abnahmeprozess. d) Anbindung von dezentralen PSTN/ SIP-Anschlüssen über ein Standort-Gateway an mindestens 10 Standorten. e) Anbindung von (x)DSL-Anschlüssen für Internetverbindungen und Sprachkommunikation an mindestens 20 unterschiedlichen Standorten. f) Erbringung von Service- und Supportleistungen g) Verfügbarkeit eines deutschsprachigen Service-Desks.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 05 / 05a: Eignungsleihe (falls zutreffend) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweise über die Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, inkl. Verpflichtungserklärung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 03, Punkt 1. b): Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Bewerber müssen den Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für den Tätigkeitsbereich des Auftrags mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall,

mindestens zweifach maximiert pro Versicherungsjahr führen: Personen- und Sachschäden: 1.000.000 Euro Vermögensschäden: 1.000.000 Euro Der Nachweis der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung muss im Rahmen des Teilnahmeantrages als Scan der Originalurkunde oder Datei des beauftragten Versicherungsunternehmens oder des betreuenden Versicherungsdienstleisters / -maklers vorgelegt werden. § 50 VgV bleibt unberührt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 08: Angebotsvordruck (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Vordruck wird erst im Rahmen des Verhandlungsverfahrens zur Verfügung gestellt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 02: Bewerber- und Bietergemeinschaften (falls zutreffend) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Benennung aller Mitglieder und eines bevollmächtigten Vertreters

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 03a: Referenzbeschreibung (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Ausführliche Erläuterung zu jeder Referenz, ggf. mehrfach vervielfältigt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 06: Verantwortlicher Ansprechpartner (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Benennung Hauptverantwortlicher inkl. Stellvertretung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der erlaubten Berufsausübung (soweit erforderlich) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 04: Eigenerklärung Ausschlussgründe (VHB 521 EU) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft sowie benannte Unterauftragnehmer

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: B2-3 Los 2_Preisblatt (Provider Leistungen) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Vordruck wird erst im Rahmen des Verhandlungsverfahrens zur Verfügung gestellt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 03, Punkt 2. b): Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Erforderlich ist die Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 Alt. 2 VgV) des Unternehmens des Bewerbers. Die Beschreibung muss im Rahmen des Teilnahmeantrages durch Eigenerklärung auf dem Los 2_Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung erfolgen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist diese Anlage zum

Vordruck 03 für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vor-zulegen. § 50 VgV bleibt unberührt. Mindestbedingungen: Bewerber müssen den Nachweis eines gültigen Zertifikates oder Re-Zertifikates zum Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS) auf der Grundlage der - DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig erbringen. Sofern ein gleichwertiger Nachweis erbracht wird, ist mit dem Nachweis die Gleichwertigkeit zu belegen. Der Nachweis des Zertifikates muss mit dem Teilnahmeantrag als Scan der Originalurkunde oder Datei vorgelegt werden. Der Nachweis der Gleichwertigkeit hat, soweit erforderlich, auf einer Anlage zum Vordruck 03 zu erfolgen. Insoweit sind Eigenerklärungen und Fremdbelege (Scan der Originalurkunde oder Datei) zugelassen. § 50 VgV bleibt unberührt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 01: Teilnahmeantrag (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Vollständig ausgefüllt und unterzeichnet in Textform (§ 126b BGB)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 07a: Nachweis Unterauftragnehmer (falls zutreffend, nicht bereits im Teil-nahmewettbewerb vorgelegt und gefordert) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Vordruck wird erst im Rahmen des Verhandlungsverfahrens zur Verfügung gestellt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis zur Nutzung des Benutzerkontos (falls zutreffend) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Vollmacht, sofern das Vergabeportal über ein fremdes Benutzerkonto genutzt wird

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2_Vordruck 07: Informationen zu Unteraufträgen bei Angebotsabgabe (falls zutreffend und nicht bereits im Teilnahmewettbewerb vorgelegt) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Vordruck wird erst im Rahmen des Verhandlungsverfahrens zur Verfügung gestellt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Jede auf dem Los 2_Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung angegebene Referenz, die die vorgegebenen Mindestbedingungen erfüllt, wird anhand Ihrer Referenzerläuterungen auf dem Los 2_Vordruck 03a: Referenzbeschreibung nach ihrer Vergleichbarkeit mit dem vorliegend ausgeschriebenen Auftrag einzeln bewertet. Die Vergleichbarkeit bemisst sich anhand der inhaltlichen Vergleichbarkeit mit dem Auf-tragsgegenstand im Hinblick auf die folgenden zwei Unterkriterien (Angabe jeweils mit Gewichtung): (1.) Technische Vergleichbarkeit der Provider? Architektur (25%) (2.) Umfang und Komplexität der angebundenen Standorte und Anschlüsse (20%) (3.) Durchführung von Rufnummernportierungen und Migrationen (20%) (4.) Betriebs-, Service- und Supportleistungen (20%) (5.) Projektorganisation und Rolle des Bewerbers (15%) Weitere Informationen zur Wertung der Referenzen: vgl. Bewerbungsbedingungen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBYTVLYR4RA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBYTVLYR4RA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBYTVLYR4RA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Möglichkeit der Nachforderung richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Erstangebot einzureichen (nur durch eingeladene Bieter): 1. Los 2_Vordruck 08: Angebotsvordruck 2. Los 2_Vordruck 09:

Verhandlungsbedarf (optional) 3. B2-3 Los 2_Preisblatt (Provider Leistungen) 4. B2-4 Los

2_Kriterienkatalog (Provider Leistungen) 5. K1 - Bieterkonzept "Bieterkonzept "Zentraler SIP-Trunk" 6. K2 - Bieterkonzept "Anschlüsse für mittlere und kleine Standorte" 7. K3 -

Bieterkonzept "Cloud-Telefonie für kleine Standorte" 8. K4 - Bieterkonzept "Proof of Concept (PoC)" 9. K5 - Bieterkonzept "Migration und Inbetriebnahme" 10. K6 - Bieterkonzept "Service

& Betrieb / Incident- und Problem-Management" 11. K7 - Bieterkonzept "Portal & Serviceplattform" 12. Los 2_Vordruck 07: Informationen zu Unteraufträgen bei

Angebotsabgabe (falls zutreffend und nicht bereits im Teilnahmewettbewerb vorgelegt) 13.

Los 2_Vordruck 07a: Nachweis Unterauftragnehmer (falls zutreffend, nicht bereits im Teilnahmewettbewerb vorgelegt und gefordert)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß EVB-IT-Rahmenvereinbarung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Fristen insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten.

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt

unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Anlauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

Registrierungsnummer: 053340002002-31002-15

Postanschrift: Lagerhausstraße 20

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52064

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de

Telefon: +49 2414326057

Fax: +49 241413541-6094

Internetadresse: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

Registrierungsnummer: 053340002002-31002-15

Postanschrift: Lagerhausstraße 20

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52064

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Gillessen

E-Mail: vergabestelle@mail.aachen.de

Telefon: +49 2414326030

Fax: +49 241413541-6094

Internetadresse: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-0

Fax: +49 221-1472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 07371468-30f9-477b-9e93-af8ac99b691f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2026 14:38:25 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 349275-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/05/2026